



## Leitbild & Pflichtenheft Departementsversammlungen VERSO

Die Departementsversammlungen von VERSO bilden das Fundament unserer Arbeit als Studierendenvertreter an der Zürcher Hochschule der Künste. Die DVs sind Orte der Diskussion, der Auseinandersetzung, des Inputs und der Abstützung. Die fünf Departemente der ZHdK haben unterschiedliche Bedürfnisse und Ansprüche an ihre Studierendenvertretungen und ihrer Arbeit in den Departementen und der übergreifenden Hochschulpolitik. Damit die Arbeit der Studierendenvertretungen eine stärkere Nachhaltigkeit erhält, hat das Ressort Mitwirkung dieses Leitbild & Pflichtenheft für die Departementsversammlungen VERSO erstellt. Hierbei handelt es sich um strukturelle Empfehlungen, nicht Vorgaben. Die einzelnen DVs sind autonome Vereine und sollen auch als solche behandelt werden.

### **Sitzungen**

- Die Departementsversammlungssitzungen sollen *regelmässig* über das Semester verteilt durchgeführt werden zu Zeiten mit möglichst hoher Beteiligung der Studierenden aus möglichst allen Studiengängen und Vertiefungsrichtungen.
- Die Traktanden sollten im *Vorfeld* angekündigt werden und den Studierenden auch die Möglichkeit gegeben werden eigene Traktanden einzubringen.
- Zeitnah nach der DV-Sitzung soll ein *Protokoll* mindestens an die Teilnehmer der DV versendet werden um mögliche Missverständnisse zu beheben.
- Die Departementsversammlung erstellt mindestens zu Beginn jedes Semester eine *Planung* mit einer Übersicht über wichtige Termine wie Sitzungen der DV, von Gremien, Vollversammlungen etc. Dazu soll ein grobes Budget mit geschätzten Aufwänden erstellt und zentral abgelegt werden.

### **Organisation**

- Die verschiedenen Einsitze der Studierenden in Gremien, Arbeitsgruppen, Findungskommissionen etc. werden zentral mit historischem Abriss erfasst und regelmässig aktualisiert, damit zu jedem Zeitpunkt klar ist an welchen Stellen die Studierenden vertreten werden und durch wen.
- Die Studierenden die im Rahmen der Departementsversammlung mit Aufgaben betraut werden, haben ein zielorientiertes *Pflichtenheft* ihrer Tätigkeit, welches auch regelmässig aktualisiert wird.
- Von Arbeiten, Sitzungen etc. werden Protokolle und Notizen von den verschiedenen Studierendenvertretern erstellt und zentral abgelegt, damit bei der Übergabe einer Tätigkeit die Einarbeitungszeit verkürzt wird und Entscheidungen nachvollzogen werden können.

### **Kommunikation**

- Die DVs sollen über ein eigens gewähltes einheitliches Kommunikationstool mit den Mitgliedern der DV kommunizieren. Darüber hinaus sollen die Studierenden die zu diesem Zeitpunkt noch nicht Teil der DV sind die Möglichkeit haben auf die grundlegenden Informationen und Vorgänge innerhalb der DV Einsicht, auch aus der Vergangenheit, zu erhalten mit geringem Aufwand. (z.B. Slack o.Ä.)
- Die Studierenden des Departements sollten mindestens einmal pro Semester über die aktuellen Entwicklungen und Vorgänge der Arbeit der Studierendenvertreter und ihrer DV informiert werden. (z.B. VV, Mailings, etc.)

### **Wahlen & Abstimmungen**

- Die Departementsversammlung definiert ein fixes System für Abstimmungen für Entscheidungen und die Wahlen der verschiedenen Studierendenvertreter und Aufgabengebiete innerhalb der Departementsversammlung. Dieses System ist offen zu kommunizieren.
- Ob die verschiedenen Studierendenvertreter in regelmässigen Abständen in ihrem Amt bestätigt werden und in welchem Zeitrahmen wird auch von der Departementsversammlung definiert und offen kommuniziert.